

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

Parookaville • NATURE ONE • AIDAnova • KL-Serie CW • BeamX.7 IP



ELATION KL Fresnel 6 " WW (li.), ELATION KL Fresnel 4" CW (re.)



Think LEE



...oder putzt du noch?

Nachdem 2016 und 2017 zahlreiche Festivals ins Wasser gefallen sind, fanden die meisten Outdoor-Events 2018 bei strahlendem Sonnenschein und extremer Hitze statt. Einer Lampe machte das nichts aus: dem Proteus Hybrid von ELATION Professional. Denn gerade während der heißen, staubigen Festivals tritt der Vorteil seiner Schutzklasse IP 65 noch deutlicher zutage. Beim Thema Wetterfestigkeit geht es bekanntlich nicht nur um Schutz vor eindringendem Wasser, sondern gerade auch um Staubschutz! Hier verfügen die Proteus-Modelle Beam und Hybrid über die höchste Schutzklasse. Airdomes verfügen üblicherweise nur über IP 44. Nicht nur die Schutzklasse, sondern vor allem die Praxis zeigt, wie Staub durch die Lüftung in die Airdomes gelangt, was zur Folge hat, dass das Gerät trotz Dome staubig wird und außen, aber vor allem auch innen gereinigt werden muss. Bei Großproduktionen mit mehreren hundert Geräten ein nicht unerheblicher Kostenfaktor im Nachgang – von den bis dahin womöglich schon aufgetretenen Defekten und zeitraubenden Diskussionen zwischen Mieter und Vermieter ganz zu schweigen. ELATION Professional hat mit der Proteus-Serie die ersten kompromisslos outdoor-fähigen Movinglights vorgestellt. Sie sind hell, gut dimensioniert und voll ausgestattet. Der Proteus Hybrid ist binnen zwei Jahren zum unverzichtbaren Produkt für Outdoor-Produktionen avanciert. Hunderte Geräte sind derzeit am Markt verfügbar – Tendenz steigend –

und über den Sommer hinweg gab es unzählige Festivals und Outdoor-Events, bei denen nicht selten dreistellige Stückzahlen dieser IP-geschützten Movinglights eingesetzt wurden. Darunter waren neben vielen kleinen und mittelgroßen Events auch zahlreiche Major-Festivals wie Parookaville (S. 6) und Nature One (S. 7), Open-Air-Shows wie die von Andreas Gabalier (S. 11) und das Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker (S. 10) oder auch die Tauf-Zeremonien von AIDAnova (S. 8) und Mein Schiff 1 (S. 9). Aber auch internationale Touren – zum Beispiel von Beyoncé – waren mit ELATION Proteus unterwegs und haben für unvergessliche Momente unter freiem Himmel gesorgt.

Auf der kürzlich in London zu Ende gegangenen PLASA Show unterstrich ELATION Professional erneut seine Pionier-Position in Sachen IP-geschützter Movinglights. Mit dem Proteus Smarty Hybrid und dem Proteus Rayzor 760 wurden zwei weitere Produkte in IP-65-Varianten vorgestellt (vgl. S. 4). Wir freuen uns darauf, diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Denn die nächste Outdoor-Saison will schon bald geplant werden.



Ihr Marc Petzold

PS: Proteus-Geräte sind dank integrierter Heizung auch für die kalte Jahreszeit gerüstet.



Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Druck:	Druckhaus Bitter & Loose GmbH
Tel.:	05451 / 59 00-800	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
eMail:	sales@lmp.de		Ulf-Gundo Sanders
Chefredaktion:	Marc Petzold	Tel.:	07144 / 84 320-0
Redaktion:	Bianca Wilmsmann	Fax:	07144 / 84 320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Layout:	Lars Börner		

THE COMPACT HYBRID
WITH STAGE SMARTS!

Der **kompakteste** Hybrid
mit **CMY** am Markt

Das ultimative **Design-Tool**:
CMY + 13 Festfarben,
2 Gobo-Räder und Dual-Prisma

Der **hellste** seiner
Klasse: 14.000 Lumen

Leuchtmittellebensdauer
von bis zu **6.000 Stunden**

Der multifunktionale:
Spot, Beam und Wash

Deutschlandvertrieb

LICHT.
LED.
TRUSS.
PYRO.
SERVICE.
WWW.LMP.DE

LMP

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren
+49 (0) 5451 5900 800 • sales@lmp.de • www.lmp.de



INHALT

03 editorial

04 aktuell

06 projekte und produktionen

17 equipment



Sommerkonzert der Wiener Philharmoniker – Foto: René Langer Photography

ELATION- und OBSIDIAN-Premieren auf der PLASA

Weitere Movinglights in wetterfester Ausführung und neue Lichtkonsolen

ELATION Professional hat auf der PLASA die neue TwinkLED-Technologie vorgestellt, einen zum Patent angemeldeten LED-Pixel-Effekt mit speziellen, hochauflösenden Pixeln in großen Frontlinsen, der zusätzliche Kreativität für Lichtdesigner schafft.

Mit dem Rayzor 760 hat ELATION einen kompakten und dennoch extrem leistungsstarken LED-Wash-Effekt und obendrein den ersten Scheinwerfer mit dem brandneuen TwinkLED-System vorgestellt. Mit einem weiten Zoombereich von 8 bis 77 Grad bietet der Rayzor 760 intensive und gut definierte Mid-Air-Beams mit über 8.000 Lumen sowie einen außergewöhnlich breiten und gleichmäßigen Wash. Sieben unabhängig steuerbare 60 Watt RGBW-LEDs erzeugen einen kräftigen Beam, der sich auf jeder Bühne abhebt.

Die überdimensionalen Frontlinsen erzeugen eine große Oberfläche, die durch die zum Patent angemeldete TwinkLED-Technologie noch besser zur Geltung kommt. TwinkLED besteht aus 28 einzelnen weißen LEDs, die strategisch im Inneren der Linse selbst platziert sind, um eine einzigartige zusätzliche Effektschicht zu erzeugen, die es Designern ermöglicht, auf eine frische und innovative Weise für Aufmerksamkeit auf der Bühne zu sorgen. Schnelle, kontinuierliche und anpassbare Pan/Tilt-Bewegungen sorgen für noch mehr Dynamik und Spielraum.

Der Rayzor 760 ist auch in einer kompakten, leichten und wetter- sowie staubgeschützten IP-65-Version, dem Proteus Rayzor 760 erhältlich. Proteus Rayzor 760 bietet den gleichen Funktionsumfang und die gleiche Leistung wie der Rayzor 760, sodass in Outdoor-Anwendungen keine Kompromisse gemacht werden müssen.

ELATION präsentierte auf der PLASA auch den Smarty Hybrid in einer IP-65-zertifizierten Version. Proteus Smarty Hybrid ist der weltweit erste kompakte CMY-Hybrid mit echter IP-65-Ausstattung. Der staub- und wassergeschützte Proteus Smarty Hybrid verfügt über die gleiche hocheffiziente Philips MSD Platinum FLEX 200 Lampe mit einer Lebensdauer von über 6.000 Stunden. Zu den weiteren Merkmalen gehören schnelle Bewegungen, motorisierter Zoom, volle CMY-Farbmischung, 13 dichroitische Farben, zwei Goboräder, Prismen-Overlay und Frostfilter.

Ebenfalls vorgestellt worden ist der Artiste Van Gogh, ein leistungsstarker LED-Profilier mit hervorragender Lichtqualität. Mit bis zu 16.000 Lumen Gesamtleistung aus einer effizienten 380 Watt High-CRI-LED-Engine zeichnet sich der Artiste Van Gogh durch eine präzise Farbwiedergabe aus. CMY- und CTO-Farbmischung und ein Sieben-Positionen-Farbrad bieten flexible Farboptionen, während ein internes 4-Messer-Blendenschiebersystem Beamshaping und -kontrolle ermöglicht. Mit einem großen Zoombereich und der Wahl zwischen PC oder optionaler Fresnellinse ist der Van Gogh in der Lage, alles vom konzentrierten Beam bis hin zum breiten Wash abzubilden.

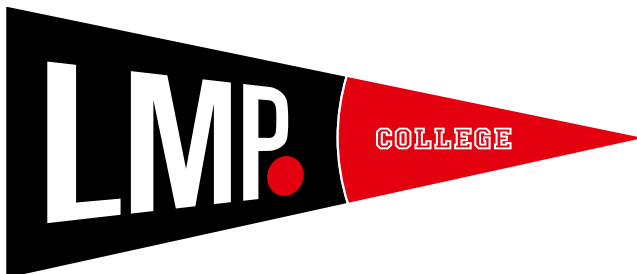
OBSIDIAN CONTROL SYSTEMS ONYX NX 2 und NX Wing

Darüber hinaus hat OBSIDIAN CONTROL SYSTEMS mit ONYX NX 2 und ONYX NX Wing zwei neue Lichtkonsolen präsentiert. NX 2 bietet eine Reihe professioneller Funktionen wie einen hochauflösenden Full-HD-Multi-Touchscreen, acht zuweisbare Parameter-Encoder, einen unterstützenden Mini-Touchscreen, eine Volltastatur und einen Befehlsbereich, einen dedizierten Masterbutton und zehn Playbacks samt vier frei zuweisbarer Tasten.

Die Konsole nutzt die neuesten industriellen Komponenten und enthält einen leistungsstarken Intel Hexa-Core-Prozessor, ein Hochgeschwindigkeits-SSD-Laufwerk mit NVMe und 16 GB DDR4-RAM. Schnelle Bootzeiten, sofortiger Betrieb und die Möglichkeit, 64 Universen direkt in der Konsole ohne externe Hardware zu verarbeiten, zeichnen NX 2 aus.



NX Wing ist die ergänzende USB-Bedienoberfläche zur ONYX-Plattform von OBSIDIAN CONTROL SYSTEMS. Basierend auf der NX 2 Konsole verwendet NX Wing das gleiche robuste Design und die gleichen Komponenten mit identischer Grundfläche und Layout. Durch den USB-Anschluss bietet NX Wing eine reaktions-schnelle, professionelle Hardware-Oberfläche, um ONYX auf jedem PC-System per Plug & Play zu betreiben. NX Wing bietet umfangreiche Anschlussmöglichkeiten mit vier DMX-Ports, MIDI- und Timecode-Ports und ermöglicht die Freischaltung von 128 DMX-Universen, wenn es an ONYX auf einem PC angeschlossen ist. ●

**LMP [college] Termine 2018**

Das Herbstprogramm

Im Oktober 2018 startet das LMP [college] in eine weitere Trainingsrunde. Folgende Seminare werden angeboten:

- 16.10.2018: WORK PRO LightShark LS-1 Training
- 17.10.2018: CAPTURE Workshop
- 23.10.2018: OBSIDIAN CONTROL SYSTEMS ONYX Workshop
- 07.11.2018: ArKaos MediaServer Training (von A-Z)

Anmeldung und weitere Infos unter <http://bit.ly/lmpcollege>



@LMP_me

www.lmp.de

LMP.Lichttechnik

www.shop.lmp.de

LMPify



lmp_lichttechnik

KL SERIES

Führungslicht in allen Varianten



- Hochwertige Stufenlinsen auf LED-Basis
- Alle Versionen in 3.000 K oder 5.600 K
- Ersetzt 650, 1.000 und 2.000 Watt Fresnelscheinwerfer
- Mechanischer-, elektronischer- und P.O.-Zoom
- Hoher Farbwiedergabeindex (CRI)
- Einstellbare PWM-Frequenz
- Gammakorrektur

ELATION
PROFESSIONAL

Deutschlandvertrieb

LICHT-
LED-
TRUSS-
PYRO-
SERVICE-
WWW.LMP.DE

LMP

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren
+49 (0) 5451 5900 800 • sales@lmp.de • www.lmp.de



ELATION Proteus Hybrid strahlen in Parookaville

Robert Sommer und die POOLgroup setzen für die Mainstage erneut auf Movinglights mit IP-65-Schutz

L Am 20. Juli war es endlich wieder so weit: Die liebevoll-schräge Partystadt Parookaville öffnete zum vierten Mal für drei wilde Tage ihre Tore. Mit 80.000 Tickets war das EDM-Festival der Extraklasse wie schon im Vorjahr ausverkauft. Die mit viel Liebe zum Detail gestaltete Hauptbühne dürfte mit über 200 Metern Länge die bisher größte Festival-Bühne Europas gewesen sein. Beleuchtet und effektiv inszeniert wurde sie unter anderem von 160 ELATION Proteus Hybrid.

Als technischer Generaldienstleister war – wie bereits in den Vorjahren – die POOLgroup vor Ort. Nachdem Parookaville in der Vergangenheit gerne mal regnet war, vertraute Lichtdesigner Robert Sommer in diesem Jahr erstmalig auf wetterfeste Movinglights von ELATION Professional.

160 ELATION Proteus Hybrid kamen auf der spektakulären Hauptbühne zum Einsatz. Sommers Fazit zu den Scheinwerfern fällt durchweg positiv aus: „Der Set- und Kulissenbau spielt beim Parookaville-Festival eine sehr, sehr große Rolle. Alles wird sehr detailliert und liebevoll gestaltet. Da passen Airdomes oder sons-

tige Wetterschutzvorrichtungen schlicht nicht ins Bild. In dieser Hinsicht sind die wetterfesten Proteus Hybrid natürlich von unschätzbarem Wert. Ganz davon abgesehen, überzeugen sie auch absolut mit ihrer Performance. Sie sind schnell, hell und gut ausgestattet. Außerdem ist es bei einem Open-Air-Festival auch mal ganz angenehm, sich um Lampen keine Sorgen machen zu müssen, wenn ein Regen aufzieht.“

Ein Regen zog im „Jahrhundertsommer“ 2018 zwar nicht auf, doch mit ihrem IP-Schutz trotzten die Scheinwerfer in diesem Jahr natürlich auch der außergewöhnlichen Staubbelastung. „Eine Reihe von Geräten sind mittlerweile als wasserfest klassifiziert, aber IP 65 heißt eben auch 'kein Stress mit Staub', was nicht nur für mehr Betriebssicherheit und Performanz sorgt, sondern im Nachgang auch Service-Kosten spart“, hebt Sommer hervor.

Neben der großen Zahl an Proteus Hybrid waren auf vielen anderen Floors und Locations in Parookaville hunderte weitere Geräte von ELATION und LITECRAFT verbaut. Eine Vielzahl an wetterfesten LITECRAFT-Geräten sorgte überall auf dem Festivalgelände für ansprechende Ambientebeleuchtung. ●



ELATION Proteus Hybrid für die NATURE ONE

Lichtoutput und Wetterfestigkeit überzeugen Thomas Gerdon bei einem der führenden EDM-Festivals

Die NATURE ONE ist einer der wichtigsten Termine der deutschen EDM-Gemeinde. Bereits seit 24 Jahren zieht es alljährlich am ersten Augustwochenende mehrere Zehntausend Fans aller Arten elektronischer Musik auf die ehemalige Raketenbasis Pydna im Hunsrück. Vom 3. bis 5. August 2018 kamen ca. 54.000 Menschen zusammen, um auf 23 Club-Floors und mit 350 DJs und Live-Acts zu feiern.

Thomas Gerdon von GERDON design ist bereits seit 2003 auf verschiedenen Floors für die NATURE ONE im Einsatz. Seit 2011 betreuen er und sein Team nun schon den „Open Air Floor“, den größten Floor des Festivals, sowie – erstmalig in diesem Jahr – mit dem „Century Circus“ auch den zweitgrößten Floor. Dabei entwirft GERDON design das gesamte visuelle Design der Floors.

Obwohl der Markt der EDM-Festivals in den letzten Jahren massiv gewachsen ist, ist die NATURE ONE für Thomas Gerdon etwas Besonderes: „Bei den meisten EDM-Festivals findet man heute breite, hohe und massive Bühnenaufbauten. Das ist bei der NATURE ONE anders. Die Macher dieses Festivals wollen den größten Open-Air-Club der Welt kreieren – und in Clubs hängt das Licht ja in der Regel über dem Dancefloor. Das ist ein wesentlicher Bestandteil des Designs.“

96 Proteus Hybrid für Pyramide und Centereffekt

Über dem Open Air Floor befand sich ein Tragwerk in Form einer riesigen Stahlpyramide mit 40 x 40 Metern Grundfläche und circa 26 Metern Höhe. An dieser Pyramide waren insgesamt 32 ELATION Proteus Hybrid Movinglights verbaut. Von der Mitte der Pyramide hing ein zentrales Element herab, das aus acht untereinander hängenden Traversenkreisen bestand, die sich nach unten hin verjüngten. An jedem der Kreise befanden sich je acht Proteus Hybrid Movinglights und acht LED-Blinder. „Dieser Centereffekt mit den 64 Proteus Hybrid war das tragende Designelement in diesem Jahr“, bestätigt Thomas Gerdon. Dabei sei der wetterfeste Proteus Hybrid von ELATION Professional einer der meistverbauten und prägnantesten Scheinwerfer im Rigg gewesen – der zudem überall viel Anklang fand.

Die Konstruktion auf dem Open Air Floor steht also komplett im Freien und ist der Witterung völlig ungeschützt ausgesetzt. Natives Terrain für den Proteus Hybrid von ELATION Professional. „Wir haben dieses Jahr erstmalig mit dem Proteus Hybrid gearbeitet und das hat mir sehr, sehr gut gefallen“, sagt Thomas Gerdon. „Im Vergleich zu den Vorjahren machte das einen massiven Unterschied. Der Einsatz von IP-65-Lampen hat sehr viele positive Aspekte – und es fängt schon im Vorfeld bei den wirtschaftlichen Überlegungen an: Bei 100 wetterfesten Scheinwerfern brauchst du 100x keinen zusätzlichen Wetterschutz und 100x keine Manpower, die diesen anbringt. Dadurch wird Budget frei, das man in mehr Geräte investieren kann. Außerdem gibt es mit



Foto: Kenny Tan

den Proteus Hybrid keinerlei wetterbezogene Einschränkungen mehr – etwa, weil der Wetterschutz vielleicht nur 2/3 der Lampe bedeckt und du bei bestimmten Regenverhältnissen dann Pan/Tilt nicht mehr nutzen kannst. Es gibt schlicht keine Einschränkungen mehr und das ist wirklich genial!“

„Alle, wirklich alle Beteiligten, waren zudem beeindruckt von der Lichtleistung der Proteus Hybrid“, fährt Gerdon fort. „Wir alle hatten unsere Erfahrungen mit anderen Hybrid-Movinglights im Hinterkopf. Als wir dann auf den Platz kamen, wurde schnell klar, dass wir bei vielen Bildern den Zoom etwas größer ziehen können als gedacht, weil der Lichtoutput so massiv ist, dass uns auch bei weitem Zoom nichts verloren geht.“

Da die Lichtcrew keine Timecode- oder Playlisten von den Künstlern bekam, mussten die Operator in Echtzeit live auf die Musik reagieren. Kein Problem, wie Gerdon ausführt: „Das Rigg hat genau dieses spontane Arbeiten ermöglicht. Die knackigen Pan/Tilt-Motoren der Proteus Hybrid haben genauso Spaß gemacht wie ihre schnellen Farb- und Gobo-wechsel. Das haben uns auch die Gastlichtdesigner bestätigt.“

Da die Proteus Hybrid trotz Regen ohne Probleme durchliefen, hat Thomas Gerdon sie auch für weitere Outdoor-Veranstaltungen „ganz weit oben auf der Liste“.

Auf dem Open Air Floor bestand das Team um Thomas Gerdon (Lichtdesign) aus Rando Lorenz (Lighting Director und 1. Operator Licht), Marc Cloutier (2. Operator Licht), Marek Papke (1. Operator Medienserver), Markus Neubauer (2. Operator Medienserver), Jan Eiserloh von der Laserfabrik (zuständig für alle Laser). Benedikt Moser und Christopher Rostalski betreuten den Century Circus. Als technischer Dienstleister war schoko pro aus Wiesbaden vor Ort. ●



ELATION Proteus Hybrid für Taufe der AIDAnova

Björn Hermann und phase7 performing.arts setzen auf wetterfestes Lichtequipment

Am 31. August 2018 wurde in der Meyer Werft in Papenburg das neueste Mitglied der Schiffsfamilie mit dem Kussmund getauft. Das erste Schiff der neuen Helios-Klasse von AIDA Cruises kann vollständig mit flüssigem Erdgas betrieben werden und wird voraussichtlich Ende des Jahres in Dienst gestellt. Für die AIDA-typisch spektakuläre Taufshow übernahm erneut phase7 performing.arts unter der Leitung von Regisseur Sven Sören Beyer im Auftrag der EAST END COMMUNICATIONS GmbH die künstlerische Inszenierung. Das Lichtdesign wurde von Björn Hermann entwickelt. Ebenfalls verantwortlich beteiligt waren Vivica Seybold von AIDA Cruises und Jasper Poensgen von Jasper Poensgen Projects.

Da es für Björn Hermann bereits die dritte Schiffstaufe war, machte er sich im Vorfeld natürlich Gedanken, wie sich die Taufe der AIDAnova vor allem von der Taufe der AIDAprima im Jahr 2016 abheben könnte. „Wir wollten natürlich vermeiden, die gleichen Bilder zu erzeugen“, sagt der Lichtdesigner. „2018 hatten wir ganz andere Voraussetzungen als bei der Taufe der AIDAprima zwei Jahre zuvor: Das Schiff lag unbewegt und ohne Passagiere im Werftbecken. Allein dadurch hatten wir schon sehr viel mehr künstlerischen Freiraum, konnten die Lampen anders verteilen und vor allem auch aus dem

Schiff heraus arbeiten. Ein Leitmotiv hatten Sven und ich von Anfang an im Kopf: Das Schiff sollte funkeln wie der Eiffelturm bei Nacht! Auf dieser Grundidee fußt mein Lichtdesign.“

Wie bereits bei vergangenen Outdoor-Projekten, vertraute Hermann erneut auf die wetterfesten Movinglights Proteus Hybrid von ELATION Professional. 120 Stück der IP-65-zertifizierten Hybriden kamen über das Schiff verteilt zum Einsatz. Dabei setzte der Lichtdesigner nicht nur auf die Beamfunktion der Lampen, sondern unterstrich mit Spot- und Wash-Effekten auch die großflächig angebrachten Blinder. „Dass der Proteus Hybrid hervorragend als Beam funktioniert, wusste ich schon“, führt Hermann aus. „Bei der Taufe der AIDAnova bot sich mir nun die Gelegenheit, auch mal den Zoom aufzuziehen und einen Frost hinzuzufügen. Man kann da wirklich viele schöne Sachen machen.“

Das Thema IP-Klassifizierung spielte für den Designer in diesem Jahr eine besondere Rolle: „Die Proteus Hybrid waren für mich gesetzt. Ich habe mich insgesamt bei diesem Projekt ganz klar für IP-Lampen mit mindestens IP 54 ausgesprochen. Alle auf dem Schiff verwendeten Lampen entsprachen dieser Anforderung. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Installation IP-geschützter Lampen geht schneller und einfacher, da kein Wetterschutz angebracht werden muss. Dies führt am Ende des Tages natürlich auch zu einer Kostenersparnis. Nicht zuletzt maximieren IP-ge-

schützte Scheinwerfer natürlich auch die kreative Freiheit. Es gibt schlicht keine Einschränkungen mehr.“

Zehn ELATION Paladin leuchteten das 337 Meter lange Schiff aus. An Land platzierte Björn Hermann insgesamt zehn ELATION Paladin, je zwei Stück an insgesamt fünf Traversentowern. Die ebenfalls IP-65-zertifizierten, extrem leistungsstarken Hybrid-Geräte verliehen dem Schiff wechselnde farbige Basislooks. „Die Paladin machen richtig Spaß“, bestätigt auch der Designer. „Da kommt richtig was raus! Ich wollte die Geräte schon lange mal bei einem größeren Projekt testen. Dass wir mit nur zehn Geräten aus 200-300 Metern Entfernung ein 337 Meter langes und 20 Decks hohes Schiff komplett ausleuchten können, hat mich tatsächlich sehr erstaunt.“

„Die Taufe der AIDAnova hat mega Spaß gemacht. Es war eine angenehme Herausforderung, ein noch größeres Schiff – die AIDAnova ist 20 Meter höher und 40 Meter länger als die AIDAprima – zu inszenieren. Das war eine gewaltige Bühne und wir sind froh, erneut die richtigen Werkzeuge zu ihrer Inszenierung gewählt zu haben“, sagt Björn Hermann abschließend.

Technischer Dienstleister der Produktion war die AMBION GmbH. Die Laserfabrik, das DUR music productions und Potsdamer Feuerwerke waren ebenfalls künstlerisch beteiligt. ●





Foto: Andreas Vallbracht für TUI Cruises

Schiff ahoi mit wetterfesten Movinglights von ELATION

Lichtdesigner Martin Kuhn setzt für die Taufe der „Mein Schiff 1“ auf über 200 Proteus Hybrid mit IP 65

Am 11. Mai feierte TUI Cruises im Rahmen des Hamburger Hafengeburtstags die Schiffstaufe der neuen Mein Schiff 1. Vor der spektakulären Industriekulisse des HHLA Container Terminals Burchardkai inszenierte die Berliner Agentur insglück Gesellschaft für Markeninszenierung die Tauffeierlichkeiten, die am Abend von einer beeindruckenden Feuerwerk- und Lichtshow abgerundet wurden.

Lichtdesigner Martin Kuhn entwickelte im Auftrag von insglück das Lichtdesign für die Schiffstaufe und die Taufshow auf dem Schiff. Die bis zu 70 Meter hohen Containerbrücken des Burchardkais – das Symbol für Hamburg als „Tor zur Welt“ – sollten natürlich in die Inszenierung integriert werden und wurden mit Lichtequipment und Pyrotechnik ausgestattet. „Die Brücken wurden über das Schiff gefahren“, beschreibt Martin Kuhn die Szenerie. „Unter anderem wurden zwei Seilartisten zur Taufe am mittleren Kran aufs Schiff abgelassen. Neben der beamintensiven Lichtshow fand auch eine Show auf dem Pooldeck der Mein Schiff 1 statt. Zu diesem Zweck ist das Deck mit einem LED-Boden ausgestattet worden.“

Für die weithin sichtbare Lichtshow vertraute der Designer auf insgesamt 206 der wetterfesten Proteus Hybrid Movinglights von ELATION Professional. 160 Scheinwerfer fanden ihren Platz auf den fünf umliegenden Kränen. Jeder Kran nahm 32 Geräte auf. Die restlichen 46 Proteus Hybrid wurden auf dem Schiff selbst zur Beleuchtung der Taufshow eingesetzt.

„Die auf den Kränen platzierten Proteus Hybrid habe ich ausschließlich im Beam-Mode verwendet, um mit den kräftigen Beams das Feuerwerk zu unterstützen. Die Geräte auf dem Schiff konnte ich vielseitiger zum Einsatz bringen. Von Wash bis Beam und Gobo-Effekten war alles dabei“, erläutert Kuhn seinen Einsatz der Scheinwerfer.

Auf die Frage, warum er sich bei diesem Projekt gerade für

die Proteus Hybrid von ELATION entschieden habe, weiß der Lichtdesigner eine eindeutige Antwort: „Ganz klar wegen dem IP-Rating. Domes kamen für die Inszenierung nicht in Frage – und dann ist die Auswahl gleich nicht mehr so groß. Im Vorfeld konnte ich mich bei einem Shootout von der Qualität und Leistung der Movinglights überzeugen – und ich habe meine Wahl nicht bereut! Die Proteus Hybrid liefern wirklich eine erstaunliche Performance. Der Scheinwerfer macht eigentlich alles, was man will. Als Washlight sind die Geräte erwartungsgemäß nur bis zu einer bestimmten Entfernung effektiv einsetzbar, aber als mächtiges Beamlight für den Outdoor-Einsatz sind sie spitze!“

Proteus im Dauereinsatz auf hoher See

Einige Proteus Hybrid traten mit der Tauffeier gleichzeitig ihren langfristigen Dienst auf hoher See an. Die im Theater auf dem Pooldeck fest installierten Geräte werden in Zukunft das Entertainment-Programm auf Deck lichttechnisch in Szene setzen. Die hier verbauten Geräte sind mit ELATIONS spezieller WMG-Beschichtung (White Marina Grade) versehen, die nicht nur seeluftsondern auch salzwasserbeständig ist. Damit ist langfristig ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet – auch unter dauerhaft rauen Bedingungen, wie man sie auf hoher See findet.

Die technische Leitung der Schiffstaufe hatte Production Office Berlin inne. PRG zeichnete für die Umsetzung verantwortlich. Oliver Ranft übernahm die Programmierung. „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die das Projekt mit großem Einsatz in extrem kurzer Zeit gestemmt haben“, sagt Martin Kuhn abschließend.

Nachdem die Mein Schiff 1 von den Beachvolleyball-Olympiasiegerinnen Kira Walkenhorst und Laura Ludwig getauft wurde, brach sie anschließend zu einer Ehrenrunde durch den Hamburger Hafen auf, bevor sie sich auf ihre Tauffahrt begab. ●

Jerry Appelt setzt die Wiener Philharmoniker Open-Air mit ELATION in Szene

Proteus Hybrid sorgen für wetterfeste Beleuchtung des Sommernachtskonzerts im Schlosspark Schönbrunn

Seit 2014 laden die Wiener Philharmoniker alljährlich in den Schlosspark von Schönbrunn ein. Über 100.000 Besucher genießen unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt die Klänge eines der weltweit führenden Orchester in Begleitung von renommierten Solisten. Die diesjährige 15. Ausgabe des Konzertes wurde nach 2007 und 2011 zum dritten Mal von Valery Gergiev geleitet. Als Solistin begeisterte Anna Netrebko.

Jerry Appelt zeichnete erstmalig für das Lichtdesign des Konzertes verantwortlich, das in erster Linie klassische Lichtbilder erzeugen sollte, die die Musik unterstützen und die Philharmoniker im Zentrum der Aufmerksamkeit halten. Dabei vertraute er unter anderem auf 48 der wetterfesten Proteus Hybrid Movinglights von ELATION Professional.

Der Proteus Hybrid ist ein IP-65-zertifizierter 3-in-1 Scheinwerfer, der als Beam, Spot oder Wash genutzt werden kann. Seine Ausstattung umfasst ein ausgefeiltes optisches System mit motorisiertem Zoom und einem revolutionären Kühlungsprinzip.

Appelt platzierte einige der Geräte an der Fassade des Schlosses sowie auf Balkonen an der Dachkante. In zwei Vierergruppen wurden weitere Proteus Hybrid auf den PA-Wings aufgesetzt. „Ich habe die Proteus Hybrid in erster Linie für die Schaffung ei-

ner Lichtarchitektur genutzt“, beschreibt Appelt sein Design. „Die Scheinwerfer waren also eher für 'stille' Bilder und Beamwork zuständig.“

Appelt wählte die Proteus Hybrid von ELATION gezielt aus: „Nachdem ich die Scheinwerfer bereits bei der 'Light Up' Installation am Burj Khalifa in Dubai sehr erfolgreich eingesetzt hatte, kamen sie mir auch für das Sommernachtskonzert direkt in den Sinn. Hier waren in jedem Fall IP-65-Lampen gefragt, die nicht zu schwer sein durften – klassische Searchlights fielen aufgrund des Gewichts aus –, aber hinsichtlich Helligkeit und Stromaufnahme überzeugen können. Ich wusste, dass ich all das im Proteus Hybrid von ELATION finde und werde die Scheinwerfer bei vergleichbaren Gelegenheiten sehr gerne wieder einsetzen.“

Zum Glück mussten die Proteus Hybrid während des Sommernachtskonzerts von ihrem Wetterschutz keinen Gebrauch machen. „Im Großen und Ganzen hat das Wetter gut mitgespielt“, erinnert sich der Designer. „Mein persönlicher Dank gilt den Philharmonikern und dem Veranstalter, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Darüber hinaus natürlich meinem eigenen Team für die Umsetzung und PRG für die technische Unterstützung.“

Die Planung des Events lag in den Händen von Redline Enterprise aus dem österreichischen Wulkaprodersdorf, die auch die Tontechnik lieferten. Die Lichttechnik wurde von PRG bereitgestellt. ●





Foto: Andreas Fink / Light:thesign

Andreas Gabalier spielt Open-Air mit wetterfesten Movinglights von ELATION

66 Proteus Hybrid sorgen für starke Lichteffekte bei jedem Wetter

Vom Frühjahr bis zum Jahresende 2018 ist Andreas Gabalier auf Tour in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im Frühjahr/Sommer spielte er auch große Open-Air-Shows in St. Gallen, München, Kitzbühel und Schladming. Andreas Fink und Michael Mayler entwickelten das Lichtdesign der Open-Air-Shows 2018 – und verpassten der Bühne des „Volks Rock'n'Rollers“ einen modernen Look.

Die Bühne erhielt ein neutrales Design, das internationalen Ansprüchen genügt. Die typischen Gabalier-Elemente wie Karos, Brille und das Volks Rock'n'Roller-Logo, kommen nicht dauerhaft zum Einsatz. „Gemeinsam mit dem Künstler wollten wir uns bewusst wegbewegen vom rustikalen Look der letzten Tourneen und im Design eine modernere Richtung einschlagen, die die aktuelle musikalische Entwicklung des Künstlers widerspiegelt“, erläutert Michael Mayler. Dabei sei es wichtig gewesen, die Bühne komplett offen und nur mit einem minimalistischen Dach für die Musiker zu gestalten. Die Sichtlinie betrug knapp 180 Grad. Über der Bühne befanden sich zwei ineinander liegende Traversenkreise mit zwölf und 16 Metern Durchmesser, die die Lichtdesigner mit starken Beamlights in Szene setzen wollten.

Für die Open-Air-Shows war hier eine outdoor-taugliche Beamlampe gefragt. Diese fanden Mayler und Fink im Proteus Hybrid von ELATION Professional. „Open-Air muss man immer mit schlechtem Wetter rechnen“, sagt Andreas Fink. „Die beiden Traversenkreise waren eine ziemliche Herausforderung, sowohl für die Rigging- als auch für die Lichtcrew. Rain-Roofs oder Rain-

Domes wären design- und bautechnisch im Grunde nicht möglich gewesen, insofern mussten wir mit wetterfesten Geräten planen.“

„Durch meine Zusammenarbeit mit Björn Herrmann beim Lichtfestival in den Swarovski Kristallwelten hatte ich schon Erfahrungen mit dem Proteus Hybrid von ELATION sammeln können und war sehr beeindruckt vom Output, dem Gewicht und der Schnelligkeit der Lampe. Außerdem hat sie eine schöne Bauform, wie ich finde“, fügt Mayler hinzu.

16 Proteus Hybrid fanden ihren Platz am inneren Zwölf-Meter-Kreis, 30 Stück am äußeren 16-Meter-Kreis. Darüber hinaus platzierten die Designer weitere 20 Proteus Hybrid an den äußeren Tovern, um die Bühne optisch noch breiter wirken zu lassen.

„Output, Farbmischung, Gewicht, Schnelligkeit und nicht zuletzt die Wetterfestigkeit des Scheinwerfers eröffnen wirklich neue designtechnische Möglichkeiten, die sonst nur Indoor oder unter einem geschlossenen Bühnendach möglich gewesen wären“, ist sich Michael Mayler sicher. Und Andreas Fink fügt hinzu: „Da die Lampen beim Preprogramming und während der Show trotz teilweise miserablen Wetterbedingungen absolut zuverlässig gearbeitet haben, werden wir sie sicher bei Bedarf wieder einsetzen.“

Technischer Dienstleister der Open-Air-Shows war die Media Resource Group. ●

ArKaos im „größten Club der Welt“

Locked & Loaded nutzt ArKaos MediaMaster Pro 5 für Contentzuspielung beim World Club Dome in Frankfurt



Foto: dlp motive

Jedes Jahr Anfang Juni verwandelt sich die Frankfurter Commerzbank Arena in den „größten Club der Welt“. 2018 fand das vom Radiosender BigCityBeats veranstaltete EDM-Festival „World Club Dome“ (WCD) vom 1. bis 3. Juni statt. Über 160.000 internationale Besucher feierten dabei auf über 700.000 m², über 25 Floors hinweg und mit mehr als 200 Künstlern die bisher erfolgreichste Ausgabe der Veranstaltung.

Die dlp motive GmbH aus Walzbachtal war für die gesamte technische Betreuung der „Skyline Stage“ verantwortlich. Im Auftrag von dlp motive übernahm Locked & Loaded Veranstaltungstechnik das Licht- und Medienserver-Operating. Sebastian Seibert von Locked & Loaded setzte dabei auf die Medienserver-Software MediaMaster Pro 5 von ArKaos. Im Vorfeld hatte er sämtlichen von den Künstlern gelieferten Content in den Server eingepflegt.

ArKaos MediaMaster Pro ist eine professionelle, frei skalierbare Medienserver-Software, die eine kreative Arbeit mit Video- und Audio-Content in nahezu jedem Format und in Echtzeit ermög-

licht. Die Software arbeitet plattformunabhängig auf Mac- und PC-Systemen. Bis zu 36 Layer können – je nach Hardware – mit HD- oder auch 4K-Content bearbeitet und wiedergegeben werden. Die Ansteuerung kann über verschiedene Protokolle erfolgen. So stehen dem Anwender wahlweise MIDI, DMX 512, Art-Net sowie MA-Net 2 zur Verfügung.

Dank MSEX/CITP wird die bi-direktionale Kommunikation mit den meisten Lichtstellpulten am Markt gewährleistet. Der Anwender erhält dadurch eine Content-Vorschau, die live aus dem MediaMaster-Server generiert wird und eine bestmögliche Übersicht über den installierten Content bietet.

Sebastian Seibert schätzt die Software sehr, vor allem aufgrund der einfachen und intuitiven Bedienung: „Auf dem ArKaos Server fühle ich mich persönlich sicher und kann schnell die gewünschten Ergebnisse produzieren. Was mir speziell aus Sicht des Lichtoperators gefällt, ist die Anbindung an das Lichtpult. Der Server lässt sich ganz einfach in das System einbinden, ohne dass ich meine Programmierabläufe in irgendeiner Weise ändern muss. Ich program-

miere den Server wie ein herkömmliches Fixture auf der Pultoberfläche, mit der ich auch mein Lichtsystem steuere. Über MA-Net oder Art-Net kann ich den Server mit jeder Lichtkonsole steuern, die das entsprechende Protokoll spricht. Ein besonderes Schickel ist die Möglichkeit, CITP-Thumbnails in die Konsole zu laden und somit noch schneller bei der Auswahl des Contents zu sein“, erläutert Sebastian seine ArKaos-Präferenz.

Die Skyline Stage des WCD umfasste mehrere zu bespielende LED-Flächen, weshalb Sebastian sich ein System wünschte, das es ihm erlaubt, frei zu wählen, wie die einzelnen Flächen bespielt werden sollen – gecropped über alle LED-Module hinweg oder nur ausgewählte Flächen. So stellten zum Beispiel einige Künstler die Anforderung, ihren Content nur auf dem Centerscreen zu zeigen oder aber den Namen des DJs auf dem Screen vor dem DJ-Pult auszuspielen. „Mit dem Videomapper von ArKaos lässt sich so etwas sehr schnell und einfach realisieren“, bestätigt Sebastian. „Auf der Lichtkonsole programmiere ich einzelne Cuestacks mit dem Content. Anschließend lege ich mir Effekte auf Flashbuttons, die ich bei Bedarf darüberlegen kann.“

Während der Veranstaltung bot sich die Gelegenheit, die intuitive Bedienung der ArKaos-Software auf die Probe zu stellen: „Was mich erstaunt hat war, dass selbst Personen, die noch nie zuvor mit ArKaos zu tun hatten, nach minimaler Einarbeitung bereits mit dem System klarkommen. An einem Showtag musste ich mich von meinem Kollegen Manuel Sommer – ein Arkaos-Neuling – vertreten lassen. Er fand sich sehr schnell zurecht und es gab keinerlei Probleme.“

Auch als im laufenden Betrieb noch Content eines Künstlers eingepflegt werden musste, war das schnell und schmerzlos erledigt. „In dieser Situation galt es Medien auf den Server zu kopieren, in den Library Manager zu ziehen und das Ganze dann im Blind-Programmer auf der Konsole zu programmieren – während ich gleichzeitig den aktuellen Künstler live gedrückt habe!“, lacht Sebastian. „Ich freue mich definitiv auf kommende Projekte mit diesem schlagfertigen System.“ ●



Du willst große Emotionen erleben?

Du willst neue Wege in der Kommunikation diskutieren?

Du willst Gleich- und Andersgesinnte treffen?

Du willst Dich von kreativen Ideen inspirieren lassen?

Du willst dabei sein beim größten Festival für Brand Experience?

15-01-2019

01 | DIE BEGEGNUNG

International Festival of Brand Experience



www.brand-ex.org

Die Premiere für das International Festival of Brand Experience findet am 15. Januar 2019 in Dortmund statt. Call-for-Papers läuft bis zum 30. September 2018, Einreichungen zum Award sind bis zum 11. November 2018 möglich. Ein weiteres fachliches Highlight gibt es dann am 16. und 17. Januar 2019 mit der BOE, der führenden Fachmesse für Erlebnismarketing, die gleich im Anschluss ebenfalls auf dem Gelände der Messe Dortmund stattfindet.

TSL Production investiert in ELATION

Erweiterung des ELATION-Bestandes um Dartz 360



Foto: Jan Voith

Die TSL Production, eine Eventagentur mit Full-Service in der Veranstaltungstechnik aus Pulheim nahe Köln, hat wieder in neueste Technik investiert. Nachdem sich die Firma um Inhaber Frank Schmitz bereits im letzten Jahr für Artiste DaVinci und Sixpar 100 IP von ELATION entschieden hatte, investierte man nun in 20 der ultrakompakten Dartz 360 Movinglights

von ELATION.

Dartz 360 ist ein LED-Scheinwerfer, der sowohl Beam- als auch Spotcharakteristik in einem äußerst kompakten Gerät vereint. Eine RGB-LED-Engine erzeugt durch einen auf drei Grad gebündelten Output kräftige Beameffekte; und trotz des engen Abstrahlverhaltens glänzt der Scheinwerfer mit sehr homogener Farbmischung.

Aufgrund der geringen Hitzeentwicklung empfiehlt sich der Dartz 360 besonders für kleine und mittelgroße Clublocations, in denen Beamwork ein unverzichtbarer Bestandteil der Show ist, hat aber auch ausreichend Reserven für große Installationen. Als Spot bietet der Dartz 360 neben 14 festen Gobos zwei Prismen sowie einen linearen Frost für Wash-Effekte. Die Dimmung der LED-Engine erfolgt absolut homogen und stufenlos von 100-0 Prozent. Im Einsatz mit Kameras arbeitet der Dartz 360 absolut flickerfrei.

Frank Schmitz von TSL erläutert: „Der Dartz 360 bietet uns multifunktionale Einsatzmöglichkeiten – von der kleinen Jazz-Bühne bis hin zum großen Open Air. Durch sein kompaktes und robustes Gehäuse ist er roadtauglich und platzsparend. Auch mit dieser Lampe sind wir – wie mit allen bisher erworbenen ELATION-Geräten sehr zufrieden.“ Zudem merkt Schmitz an: „Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt in allen Punkten und man erhält für sein Geld ein sehr gutes und ausfallsicheres Produkt.“ ●

Fichtner Tontechnik investiert in LITECRAFT

Größere Stückzahl OutLED AT60.zoom in Tübingen verfügbar



Foto: LMP

Fichtner Tontechnik aus Tübingen hat jüngst in Technik von LITECRAFT investiert. Das Unternehmen um Inhaber Sebastian

Fichtner kümmert sich bereits seit 33 Jahren um die technische Realisierung kompletter Veranstaltungen mit Sound, Licht

und allem, was dazu gehört. Zuletzt investierte man in 96 Scheinwerfer OutLED AT60.zoom der Marke LITECRAFT.

Der OutLED AT60.zoom überzeugt durch eine Vielzahl an Neuerungen, die den Einsatz des Scheinwerfers noch flexibler machen. Mit einem OSRAM Ostar 60 Watt RGBW-LED Chip als Basis verfügt das Gerät über einen stufenlosen, motorischen Zoom und eine Punktlichtquelle, die im Gegenlicht harmonischer wirkt. Das Gerät verfügt über die hohe Schutzklasse IP 65.

Die hochwertige Optik wurde mit besonderem Augenmerk auf eine bestmögliche Farbmischung in allen Abstrahlbereichen entwickelt. Die Ansteuerung erfolgt über DMX 512 wahlweise in 8/16-Bit.

Alle Einstellungen gehen dank OLED-Display und übersichtlichem Menü-System auch ohne Bedienungsanleitung leicht von der Hand. Ein Extra-Feature ist die Akku-Pufferung des OLED-Displays, wodurch sich Einstellungen und Adressierungen auch ohne Strom vornehmen lassen. ●

app veranstaltungstechnik vertraut auf LITECRAFT TRUSS

Großer Systemwechsel aufgrund zahlreicher Vorteile

app veranstaltungstechnik ist ein etablierter Full-Service-Dienstleister im Bereich der professionellen Veranstaltungstechnik. Das Unternehmen mit Sitz in Essen ist überwiegend in den Geschäftsfeldern Messe und Corporate Events tätig – sowohl bundesweit als auch international.

Anfang 2018 suchte app veranstaltungstechnik nach einem neuen Zulieferer für Traversen und kam schließlich auf der Prolight + Sound mit dem Team von LITECRAFT TRUSS ins Gespräch. Nachdem das Material ausführlich vorgestellt und begutachtet worden war, erhielt LITECRAFT TRUSS Mitte des Jahres schließlich den Zuschlag. Insgesamt orderte app rund 1.200 laufende Meter LT32, LT33, LT34 und LT34 in schwarz pulverbeschichtet sowie Boxcorner, Winkel und Halfcoupler. Somit realisiert das Unternehmen fortan einen Großteil seiner Projekte mit Traversenmaterial von LITECRAFT TRUSS. „Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist bei LITECRAFT TRUSS absolut überzeugend“, sagt Christian Klein, Geschäftsführer von app veranstaltungstechnik. „Das Material ist einwandfrei verarbeitet und verfügt über die nötigen Prüfsiegel. Da LITECRAFT



Foto: app veranstaltungstechnik

TRUSS in Europa produziert wird, entfallen lange Transportwege. Außerdem verfügt LMP über ein umfangreiches Lager, sodass eine schnelle und flexible Lieferung garantiert werden kann. Auch Sonderteile und Sonderlängen sind schnell und zu hervorragenden Preisen lieferbar. Nicht zuletzt schätze ich auch den tollen Kontakt und die klasse Beratung durch Thorsten Barthold von LMP.“

LITECRAFT Truss ist die junge Marke für

Traversen und Zubehör bei LMP. Die Produkte kommen aus europäischer Fertigung und sind kompatibel zu allen gängigen Verbindersystemen am Markt. LMP hält einen sehr großen Lagerbestand in Alu natur und schwarz pulverbeschichtet vorrätig. Alle anderen RAL-Farben, Sonderlängen und Custom-Sonderteile sind binnen maximal zwei Wochen lieferbar. LITECRAFT Truss verfügt über TÜV- und CE-Zertifizierungen. ●

ELATION Proteus Beam auf Festival-Tour

Erfolgreiches Rental-Geschäft bei Murasch & Sons

Lichtdesigner Lars Murasch entschied sich vor einiger Zeit für die Investition in zwölf ELATION Proteus Beam, die er neben der Nutzung bei eigenen Projekten in Kooperation mit der TLT Event AG im Dry-Hire anbietet. Da nicht nur die großen, sondern natürlich auch die kleinen Outdoor-Events von IP-geschützten Movinglights enorm profitieren, haben Muraschs Proteus Beam diesen Sommer eine regelrechte Festival-Tour hinter sich gebracht. Die Geräte kamen beispielsweise beim Fusion Festival, beim 7001 Festival, dem Her Damit Festival und dem polnischen Garbicz Festival zum Einsatz.

„Ich habe mich gezielt für IP-65-Movinglights entschieden, weil ich natürlich den Markt dafür sehe. Die Tatsache, dass ich die Lampen den ganzen Sommer über nicht zu Gesicht bekommen habe, bestätigt das. Die Geräte sind sehr gut zu vermieten und daher für mich eine absolut sinnvolle Investition“, ist sich Lars Murasch sicher. ●



Foto: Joshua Rapp

BTL Veranstaltungstechnik investiert stark in LITECRAFT

Wetterfester OutLED WT20.swa im In- und Outdoor-Einsatz

Foto: BTL Veranstaltungstechnik



Die BTL Veranstaltungstechnik GmbH realisiert seit über 30 Jahren Konferenzen und Tagesveranstaltungen, Licht- und Traversenkonzepte im Messebereich sowie Sonderveranstaltungen mit besonderen Anforderungen. Gerade im Konferenz- und Messegeschäft kommt hochwertigem Weißlicht eine besondere Rolle zu. Aus diesem Grund entschied sich BTL Veranstaltungstechnik im Frühjahr 2018 für

die Investition in eine hohe Stückzahl LITECRAFT OutLED WT20.swa.

Der OutLED WT20.swa ist das Nachfolgeprodukt des erfolgreichen InLED WT20.swa. Dank der hohen Schutzklasse IP 65 kann das Gerät in der aktualisierten Version sowohl indoor als auch outdoor eingesetzt werden. Die Anpassung der Farbtemperatur ist im Bereich zwischen 2.300 und 5.700 Kelvin stufenlos möglich. War

der InLED WT20.swa mit seiner 15-Grad-Optik sehr eng abstrahlend, überzeugt der OutLED WT20.swa nun mit einem 25 Grad breiten und absolut homogenen Wash.

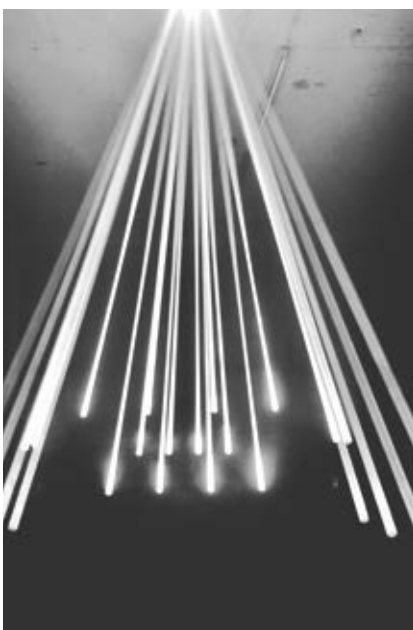
„Wir haben einen LED-Ersatz für 150W HQI-Scheinwerfer gesucht. Dieser sollte dann idealerweise auch eine variable Farbtemperatur mitbringen“, sagt Björn Claeßens, Leiter Produktion bei BTL. „Wir wollten uns allerdings nicht mehr auf Kaltweiß oder Warmweiß festlegen. Die Qualität und die Flexibilität der LITECRAFT WT20.swa haben uns dann überzeugt. Durch die hohe Schutzklasse und die Amber-LED taugt der LITECRAFT WT20.swa auch zur Ambiente-Beleuchtung bei Außenveranstaltungen.“

Darüber hinaus investierte BTL auch in 30 LITECRAFT InLED WT575, die sich mit ihren 31 Hochleistungs-LEDs der Zehn-Watt-Klasse und ihrer sehr natürlichen Farbwiedergabe bei 6.300 Kelvin ebenfalls ideal zur Ausleuchtung von Messeständen eignen.

Bisher brachte BTL die Geräte auf großen Messeständen auf der IFA und dem Caravan Salon zum Einsatz oder nutzte sie zur Ausleuchtung bei Fahrzeugpräsentationen. ●

faces Veranstaltungstechnik entscheidet sich für ELATION

Kompakter, leistungsfähiger Smarty Hybrid überzeugt die Berliner Technik-Profis



Die faces Veranstaltungstechnik GmbH hat sich in den vergangenen knapp 20 Jahren erfolgreich als technischer Full-Service-Dienstleister etabliert. Im Sommer 2018 erweiterte faces Veranstaltungstechnik den dafür erforderlichen Equipment-Bestand um 24 der neuen Smarty Hybrid von ELATION Professional inklusive Cases und Zubehör. Smarty Hybrid ist der bisher kompakteste Hybrid-Scheinwerfer mit CMY-Farbmischsystem von ELATION. Der voll ausgestattete Hybrid (Spot/Beam/Wash) verfügt über das neue Platinum Flex 200 Leuchtmittel von Philips – ein besonders effizient aufgebautes System, bestehend aus Entladungslampe und Vorschaltgerät, das volle Flexibilität bei der Auswahl der Leistung bietet.

Smarty Hybrid liefert 14.000 Lumen Lichtoutput. Der Zoombereich ist für ein Hybridgerät mit 1° bis 18° im Beam-Modus,

3° bis 27° im Spot-Modus und 5° bis 33° im Wash-Modus großzügig dimensioniert. Mit den acht drehbaren sowie zwölf feststehenden Gobos ist der Smarty Hybrid vollwertig ausgestattet und ermöglicht sowohl knackige Beamwork-Shows als auch scharfe Projektionen. Zwei unabhängige, miteinander kombinierbare Prismen sowie ein Frostfilter runden die optische Ausstattung ab.

„Smarty Hybrid ist eine leistungsstarke Lampe, und dabei klein und leicht“, weiß Philipp Seifert, Geschäftsführer der faces Veranstaltungstechnik GmbH, zu berichten. „Die Lichtleistung ist für unsere Anwendungsbereiche – Corporate Events, Konzerte und Tourneen – mehr als ideal. Mit seiner Vielseitigkeit und Helligkeit ist der Smarty Hybrid die perfekte Ergänzung unseres Materialbestandes.“ ●



Smarty Hybrid

Jetzt mit 2-Jahres-Garantie

Smarty Hybrid, der bisher kompakteste Hybrid-Scheinwerfer mit CMY-Farbmischsystem aus dem Hause ELATION, ist ab sofort bei LMP Lichttechnik lieferbar. Mit dem Smarty Hybrid stellt ELATION ein voll ausgestattetes Hybrid-Gerät (Spot/Beam/Wash) auf Basis des neuen Philips Platinum Flex 200 Leuchtmittels vor. Hierbei handelt es sich um ein besonders effizient aufgebautes System – bestehend aus Entladungslampe und Vorschaltgerät, welches volle Flexibilität bei der Auswahl der Leistung bietet. Darüber hinaus werden mit bis zu 6.000 Stunden Lebensdauer Werte erreicht, die man bislang nur von Geräten mit LED-Engines erwartet.

Der Smarty Hybrid liefert 14.000 Lumen Lichtoutput und verfügt über beachtliche Features. Der Zoombereich ist für ein Hybridgerät mit 1° bis 18° im Beam-Modus, 3° bis 27° im Spot-Modus und 5° bis 33° im Wash-Modus großzügig dimensioniert. Mit den acht drehbaren sowie zwölf feststehenden Gobos ist der Smarty Hybrid vollwertig ausgestattet und ermöglicht sowohl knackige Beamwork-Shows als auch scharfe Projektionen. Zwei unabhängige, miteinander kombinierbare Prismen sowie ein Frostfilter komplettieren die optische Ausstattung ab.

Obendrein hat ELATION kürzlich ein neues Garantie-Programm für den Smarty Hybrid eingeführt. Die Garantie erstreckt sich nun auf die ersten zwei Betriebsjahre oder 6.000 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt, basierend auf der regelmäßigen Wartung des Scheinwerfers. Die Garantie betrifft Material und Verarbeitung des Scheinwerfers, einschließlich des hocheffizienten Leuchtmittels, das das Herzstück der neuen Smarty-Hybrid-Lampentechnologie bildet.

Die Farbmischung basiert auf einem CMY-Farbmischsystem für stufenlose Farbschattierungen und einem Farbrad mit 13 Positionen, welches über definierte Farben sowie diverse Korrekturfilter verfügt.

Der Smarty Hybrid von ELATION bietet bei der Ansteuerung mehrere Optionen. So stehen neben DMX 512-A (RDM) auch Art-Net und sACN sowie das flexibel einsetzbare drahtlose E-Fly System zur Verfügung.

Demotermine können telefonisch unter 05451 5900 800 oder per E-Mail an sales@lmp.de vereinbart werden.



Seven Par IP

Wetterfester LED-PAR in zwei Varianten

Mit der Seven Par IP Familie stellt ELATION zwei outdoor-fähige LED-PAR-Scheinwerfer vor, deren Farbmischung auf sieben Farben basiert, was ein enorm breites Farbspektrum ermöglicht. Neben den Standardfarben Rot, Grün, Blau, Amber und Weiß werden Lime und UV eingesetzt, um neben gesättigten Farben auch Pastelltöne und eine stufenlose Farbtemperatur-Mischung sowie UV-Effekte darzustellen. Damit lassen sich die Geräte in nahezu jeder Anwendung perfekt einsetzen und bieten einen umfangreichen kreativen Spielraum. Idealerweise eignen sich die Geräte zur Beleuchtung sowie für Deko-Anwendungen oder auch als Streiflicht im Innen- und Außenbereich.

Erhältlich sind die Varianten Seven Par 7IP und Seven Par 19IP mit jeweils sieben oder 19 LED-Chips und je 25 Watt Leistung pro LED. Die Schutzklasse IP 65 erlaubt sowohl die temporäre als auch dauerhafte Verwendung im Freien. Die Ansteuerung erfolgt über DMX 512-A (RDM).

Dank der elektronischen Dimmung der LEDs lassen sich insgesamt fünf Dimmerkurven, wie beispielsweise Rock'n'Roll, TV, Theater oder Architektur, auswählen. Zudem können sowohl die Pulsweitenmodulation als auch die Gammakorrektur flexibel angepasst werden, um auch im Einsatz mit TV-Kameras optimale Ergebnisse zu erzielen.

ELATION Seven Par 7IP und Seven Par 19IP sind mit XLR 5 pol Steckverbindern in IP-Ausführung ausgestattet. Die flexible Spannungsversorgung im Bereich von 100-240 Volt erfolgt über powerCON True1 Steckverbinder, die sich ebenfalls zur Versorgung von multiplen Einheiten durchschleifen lassen.

Beilage im Heft





Cuepix 16 IP

Vielseitiges, wetterfestes LED-Panel

Mit Cuepix 16 IP stellt ELATION ein weiteres wetterfestes Produkt vor. Das neue Cuepix 16 IP ist ein vielseitiges LED-Effektpanel, das sich dank seiner Kompatibilität zu diversen Protokollen auch mit Video-Content bespielen lässt. Alle Pixel sind separat ansteuerbar und erlauben spektakuläre Matrix Effekte. Das schlanke, IP-65-zertifizierte Produkt kann problemlos im Außenbereich eingesetzt werden.

Cuepix 16 IP verfügt über 16 COB LEDs mit RGBA-Bestückung. Die Leistung ist mit jeweils 30 Watt sehr hoch und garantiert auch bei großen Distanzen, beispielsweise bei Festivals, ein optimales Ergebnis. Der Abstrahlwinkel beträgt 51 Grad.

Zur Verbindung von mehreren Cuepix 16 IP stehen integrierte Quick-Lock-Verbinder zur Verfügung, die eine schnelle und vor allem sichere Verbindung garantieren.

Dank der elektronischen Dimmung der LEDs lassen sich insgesamt fünf Dimmerkurven auswählen wie beispielsweise Rock'n'Roll, TV, Theater oder Architektur. Zudem lassen sich sowohl Pulsweitenmodulation als auch Gammakorrektur flexibel anpassen, um gerade im Einsatz mit TV-Kameras optimale Ergebnisse zu erzielen. Die Ansteuerung erfolgt wahlweise über DMX 512-A (RDM), Art-Net oder das revolutionäre Kling-Net-Protokoll von ArKaos. Damit wird jedes Cuepix 16 IP automatisch von einem ArKaos-MediaServer gefunden und konfiguriert.

Cuepix 16 IP ist mit XLR 5 pol Steckverbindern sowie durchschleifbaren etherCON RJ 45 Steckverbindern ausgestattet. Die flexible Spannungsversorgung im Bereich von 100-240 Volt erfolgt über powerCON True1 Steckverbinder die sich ebenfalls bequem und schnell durchschleifen lassen.



4Cast DMX Bridge

Steuerung von bis zu 12 Universen per E-Fly

Mit der 4Cast DMX Bridge liefert ELATION ein drahtlos integrierbares Interface, das umfangreiche Steuerungsmöglichkeiten von DMX-Equipment bietet und dabei einfach über die eCast iOS App über ein iPad zu steuern ist.

Die 4Cast DMX Bridge stellt ein leistungsstarkes, drahtloses WiFi-Netzwerk zur Verfügung, das die Kommunikation mit dem iPad ermöglicht. Gleichzeitig übernimmt das integrierte E-Fly-System die DMX-512-Kommunikation mit Scheinwerfern, die bereits E-Fly on board haben oder mit einem E-Fly-Empfänger aus dem Hause ELATION.

Insgesamt stehen bis zu zwölf Universen zur Steuerung von bis zu 576 Geräten zur Verfügung. Diese können wahlweise als Art-Net oder sACN Universen gesendet werden. Über drei XLR 5 pol Ausgänge lassen sich aber auch DMX-512-gesteuerte Scheinwerfer über ein DMX-Kabel direkt anbinden.

Die eCast App ist eine leistungsstarke Controller-Software, die über Features wie eine umfangreiche Fixture Library, Colour Picker und eine Effects Engine verfügt. Stimmungen und Chaser lassen sich schnell und einfach erstellen und entsprechend wiedergeben. Bis zu vier Lichtstimmungen können als Snapshot in der 4Cast DMX Bridge gespeichert und manuell beziehungsweise automatisch ausgespielt werden.

Das kompakte Gerät kann mittels optionalen Clamps oder über den integrierten Magneten schnell und sicher befestigt werden. Zur Konfiguration der 4Cast DMX Bridge steht ein übersichtliches Display sowie optional eine Windows- und iOS-App zur Verfügung.

ELATIONs 4Cast DMX Bridge interagiert auch mit anderen Art-Net-Software-Applikationen, um Art-Net in bis zu vier DMX-512-Universen (3x XLR, 1x E-Fly) zu wandeln.



KL-Fresnel-Serie

Jetzt auch in Kaltweiß verfügbar

Mit der KL-Serie hat ELATION Professional kürzlich vier hochwertige, sehr kompakte Stufenlinsen auf LED-Basis vorgestellt. Die vier Modelle in den Leistungsklassen 50, 150 und 350 Watt sind jetzt neben der warmweißen Variante auch mit kaltweißer LED-Engine erhältlich und verfügen über vergleichbare professionelle Features, wie etwa den stufenlosen Zoom im Bereich von rund 12-36° – der je nach Modell leicht variiert. Der Zoom lässt sich entweder manuell am Gerät, via DMX 512-A (RDM) oder aber Stangenbedient (P.O.) einstellen.

Das Kürzel KL steht für Key Light, da die Fresnelscheinwerfer – ausgestattet mit hochwertiger LED-Engine – mit einer stabilen Farbtemperatur von 3.000 Kelvin (WW) oder 5.600 Kelvin (CW) und einem Farbwiedergabeindex von bis zu 97 alle Qualitäten für Führungslicht vereinen.

Zusätzlich verfügt die KL-Serie über eine absolut homogene 16-Bit-Dimmung. Optional kann der Anwender je nach Einsatzzweck eine von fünf Dimmerkurven auswählen. Zudem ist die Frequenz der Pulsweitenmodulation frei wählbar, was ein flickenfreies Kamerabild garantiert. Eine Gamma-Korrektur ist ebenfalls integriert.

Alle Geräte verfügen über XLR 5 pol Anschlüsse für das DMX-Signal, die Varianten KL Fresnel 6 und KL Fresnel 8 sind zudem mit XLR 3 pol Steckverbindern ausgestattet. Die Stromversorgung erfolgt flexibel mittels powerCON ein- und ausgangsseitig. Alle Einstellungen lassen sich am LC-Display über die praktische Menüführung vornehmen. Eine Torblende mit 8-Flügeln ist bereits im Lieferumfang enthalten.



InLED WT575.cw

Aktualisiertes Modell

Die neuen High-Power-Generationen von LED-Chips erlauben nach und nach den Austausch von konventionellen Leuchtmitteln durch leistungsstarke und effiziente LEDs. Mit dem InLED WT575.cw bietet LITECRAFT einen Scheinwerfer, der konventionelle Scheinwerfer mit MSR 575 Leuchtmittel ersetzt, dabei aber Stromaufnahme und Abwärme deutlich reduziert.

Der InLED WT575.cw ist mit insgesamt 31 Hochleistungs-LEDs der Zehn-Watt-Klasse ausgestattet. Die Farbtemperatur beträgt 6.300 Kelvin. Mit dieser Bestückung erreicht der Scheinwerfer eine sehr natürliche Farbwiedergabe. Damit eignet sich der InLED WT575.cw zur Beleuchtung von Messeständen und für Ausleuchtungen in Museen oder Shops. Die aktuell wieder lieferbare Version des Modells ist neben Torblende, Snoot und zwei Frostfiltern zusätzlich mit einem Beamshaper ausgestattet, mit dem sich der Beam zur Ellipse formen lässt, um so Flächen noch einfacher und besser ausleuchten zu können.

Die Ansteuerung des InLED WT575.cw ist flexibel. Das Gerät kann mit zwei DMX-Kanälen von extern über DMX 512 angesteuert und damit in ein Beleuchtungskonzept integriert werden. Über ein großzügig dimensioniertes LC-Display lassen sich zudem auch feste Helligkeitswerte einstellen. Nach dem Einschalten werden die eingestellten Werte wieder automatisch aufgerufen. Als Steckverbinder stehen neben powerCON Ein- und Ausgang auch XLR-Steckverbinder in 5 pol Ausführung bereit.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de



LITECRAFT®

OutLED WT20.swa

Stufenlose Farbtemperatur in IP 65

Basierend auf dem erfolgreichen InLED WT20.swa stellt LITECRAFT mit dem OutLED WT20.swa das Nachfolgeprodukt vor, welches dank der hohen Schutzklasse IP 65 sowohl indoor als auch outdoor eingesetzt werden kann.

Der OutLED WT20.swa lässt sich auch als Ergänzung zum bisherigen Modell verwenden, da die LED-Bestückung und alle Features des Vorgängers übernommen beziehungsweise weiterentwickelt wurden. Die Anpassung der Farbtemperatur ist im Bereich zwischen 2.300 und 5.700 Kelvin stufenlos möglich.

Geändert hat sich im Vergleich zum Vorgänger das Abstrahlverhalten. War der InLED WT20.swa mit seiner 15-Grad-Optik sehr eng abstrahlend, überzeugt der OutLED WT20.swa nun mit einem 25 Grad breiten und absolut homogenen Wash.

Bei der Ansteuerung bietet das Gerät identische DMX-Modi sowie Makros und Programme. Ein weiteres Plus ist die volle RDM-Funktionalität, wodurch Einstellungen wie DMX-Modus und DMX-Adresse extern über die DMX-Leitung vorgenommen werden können.

Hinsichtlich der Konnektivität des Scheinwerfers verfügt der OutLED WT20.swa anstelle von festen Anschlusskabeln über wasserfeste Steckverbinder in powerCON True1 und XLR 5 pol Ausführung. Damit ist der Scheinwerfer absolut flexibel einsetzbar und überzeugt im Handling.

Einen weiteren Vorteil bietet der bekannte Y-Bügel von LITECRAFT. Hier sind bereits Omega Verschlusshülsen vormontiert, die mit dem optionalen Omega Bracket erweitert werden können.



LITECRAFT®

BeamX.7 IP

Vielseitiger LED-Scheinwerfer mit IP-Schutz

Der wetterfeste BeamX.7 IP von LITECRAFT ist ab sofort bei LMP Lichttechnik lieferbar. Der leistungsstarke, multifunktionell einsetzbare Scheinwerfer verfügt trotz geringer Stromaufnahme über einen hohen Lichtoutput. Die Charakteristik des Beams ist mit zehn Grad eng definiert, was die klassischen Einsatzmöglichkeiten als Truss-Toner um Beamwork-Effekte erweitert. Für einen breiteren Abstrahlwinkel lässt sich der mitgelieferte Frostfilter schnell und einfach am Gerät montieren und der Beam so auf circa 25 Grad erweitern. Dank Schutzklasse IP 65 kann das Gerät problemlos im Freien – auch unter widrigen Bedingungen – eingesetzt werden.

Wie alle LITECRAFT Produkte verfügt auch der BeamX.7 IP über einen Y-Bügel, der sich in jeder Position optimal verriegeln lässt. Das hochwertige Aluminiumdruckguss-Gehäuse ist form-schön, robust und thermisch optimiert, sodass das Gerät ohne aktive Lüftung auskommt. Damit sind auch Einsätze an besonders geräuschempfindlichen Orten möglich. Natürlich passt das Gerät mit seinen kompakten Abmessungen auch in Standard-290-Millimeter-Traversen.

Der BeamX.7 IP verfügt über XLR 5 pol in IP-Ausführung sowie powerCON True1 Steckverbinder – jeweils als Ein- und Ausgang. Damit lässt sich das Gerät einfach durchschleifen und dezent verkabeln. Weiterhin stehen interne Programme sowie Festfarben zur Verfügung, die sich – wie alle Konfigurationen – schnell und einfach am LC-Display auswählen lassen. Als optionales Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung steht die LITECRAFT BlackBox.crmx zur Verfügung.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de



LightShark Software-Update v1.0.2k

Fixture Editor jetzt verfügbar

Mit dem aktuellen Update wird der Fixture Editor zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus steht ein aktuelles Fixture Library Update zur Verfügung.

Was ist neu?

- **RELEASE ALL:** Ab sofort ist es möglich, alle Playbacks und Executors auf einmal zu stoppen. (Softbutton in Virtual Playbacks oder REL+CLEAR auf der LS-1).
- **ALL TO ZERO:** Es ist nun möglich, alle Kanäle auf Null zu setzen.
- **STEP MODE:** Der Step-Modus ist jetzt der Standard-Wiedergabemodus.
- **MESSAGES:** LightShark zeigt nun Bestätigungsmeldungen im Filebrowser an.
- **AUTOCONNECT:** Nach dem Neustart verbindet sich LightShark automatisch wieder. Es besteht keine Notwendigkeit, die Seite im Webbrowser neu zu laden.
- **REPATCH:** Jetzt ist es möglich, die Adresse eines Geräts zu ändern.
- **FIXTURE EDITOR:** LightShark verfügt jetzt über einen Fixture Editor. Es ist nun möglich, Änderungen im laufenden Betrieb vorzunehmen. Mit zwei Bildschirmen ist es möglich, in einem Fenster Änderungen vorzunehmen und im zweiten Fenster zu testen. Das Gerät muss nicht neu gepatcht werden.

Einige Verbesserungen:

- Die Recent und Brand Selection im Patch-Fenster wurden verbessert.
- Das Firmware-Upgrade für LS-Core ist jetzt enthalten.
- Die Rendering-Engine wurde verbessert.

Das Update steht ab sofort bei LMP zur Verfügung. Ein aktuelles Fixture Library Update (20180413) für die LS-1 ist ebenfalls verfügbar.

Download der aktuellen LightShark-Updates unter:
http://bit.ly/WORK_Service_Downloads

Mittlerweile steht eine Vielzahl an Video-Tutorials zur Verfügung: <http://bit.ly/2PVjHXZ>



WTS Lifte

Die neue Generation Line-Array-Lifte

WORK PRO Lifte werden mit dem Fokus auf höchstmögliche Sicherheit und bestmögliche Handhabung entwickelt. Mit der WTS-Serie haben die Ingenieure von WORK PRO eine neue Generation von Gabel-/Line-Array -Liften entwickelt, die dem Anwender das größtmögliche Maß an Sicherheit bietet und die mit DYNAMIC OVERLAP und WIRE DRIVE zwei patentierte Innovationen nutzt.

Damit verfügen alle Lifte der WORK PRO WTS-Serie bereits über nahezu alle in der neuen DIN 56950-3 geforderten Sicherheitsmerkmale.

DYNAMIC OVERLAP basiert nicht mehr auf einheitlichen Überlappungen der einzelnen Teleskope, sondern auf unterschiedlichen, speziell berechneten Überlappungen, welche den Lift statisch robuster und damit leistungsfähiger machen. Die dynamische Überlappung erhöht auch die Sicherheit um ein Vielfaches.

WIRE DRIVE wurde entwickelt, um das empfindlichste Bauteil eines Liftes bestmöglich vor Beschädigungen zu schützen. Sobald sich ein Seil beim Aufwickeln auf der Winde überkreuzt, wird es massiv geschwächt. Dieses Problem musste bislang durch manuelle Seilführung per Hand unterbunden werden – nicht immer erfolgreich. WIRE DRIVE übernimmt die Führung und garantiert zu jedem Zeitpunkt eine perfekte und materialschonende Wicklung, wie es die DIN56950 nun vorschreibt.

Unabhängig von der DIN56950 hat WORK PRO eine weitere Neuerung in die WTS-Generation einfließen lassen: Alle WORK PRO WTS Lifte wurden sowohl für dynamische als auch statische Lasten kalkuliert und weisen daher zwei Gewichtsangaben auf. Somit lassen die Lifte bedeutend höhere Belastungen zu. Bei dynamischen Lasten geht man davon aus, dass die vollständige Last mittels Lift in ihre Endposition gebracht wird. Bei statischen Lasten wird der Lift ohne Last in seine Endposition gebracht, sicher verriegelt und die eigentliche Last im Anschluss mit einem Hand- oder Elektrokettenzug in die entsprechende Position gebracht.

WTS Lifte von WORK PRO überzeugen einmal mehr durch perfektes Engineering mit dem Fokus auf bestmögliche Handhabung bei gleichzeitig optimaler Sicherheit für den Anwender.



arKaos | PRO

MediaMaster 5.3 erschienen

Neue Funktionen und mehr Flexibilität

ArKaos hat die neueste und leistungsfähigste Version 5.3 der erfolgreichen ArKaos MediaMaster-Software vorgestellt. Das Update wird allen Usern von ArKaos MediaMaster 5.2 oder älter empfohlen und ist kostenlos. Für User der Version 4 gibt es die Möglichkeit eines kostenpflichtigen Updates.

Kernfeatures dieser neuen Version sind NewTek NDI®- und Spout-Schnittstellen zur Interaktion mit anderen Content-Quellen. Zudem wurde das komplette MIDI-, Tastatur- und DMX-Management überarbeitet und erlaubt nun eine noch schnellere Bearbeitung und mehr Flexibilität.

Auch der Funktionsumfang des Videomappers wurde aktualisiert und enthält neben einer erweiterten Display-Span-Funktion diverse Anpassungen der Bedienoberfläche für eine verbesserte Übersicht und Vereinfachungen in der täglichen Arbeit.

Dazu enthält auch dieses Update eine Liste an kleinen Verbesserungen und Bug Fixes. Die aktuelle Version ArKaos MediaMaster 5.3 steht auf der Website von LMP Lichttechnik zum Download bereit.

Überblick über alle neuen Features von MediaMaster 5.3: http://bit.ly/MediaMaster5_3

Download MediaMaster 5.3:

http://www.lmp.de/front_content.php?idart=133



ELATION
PROFESSIONAL

IP Tester

Vakuum und Drucktest

Der ELATION IP Tester ermöglicht eine absolut zuverlässige Überprüfung des IP-Schutzes nach Wartung, Leuchtmittelwechsel oder Reparatur. Das Gerät verfügt über einen Druckluftschlauch, der mit dem zu überprüfenden Gerät fest verbunden wird. Über das integrierte Display mit übersichtlichem Menüsystem oder aber über die mitgelieferte Software wird nun der entsprechende Testablauf ausgewählt und aktiviert. Bei dem Test wird ein Unterdruck im Gerät erzeugt und dabei gemessen, ob und wie schnell die Luft wieder in das Gerät strömt.

Bei einem negativen Test lässt sich das Gerät ganz einfach von Unter- auf Überdruck umschalten. Benetzt man nun die entsprechenden Dichtungen mit etwas Wasser so lassen sich etwaige Undichtigkeiten sofort feststellen und entsprechend korrigieren.

Der ELATION IP Tester wird nach und nach mit unterschiedlichen Testprogrammen für die verschiedenen ELATION IP-Geräte ergänzt. Das Update erfolgt schnell und einfach via USB-Schnittstelle oder die Micro-SD-Karte. Aktuell sind bereits Testroutinen für die Proteus-Serie integriert.

Die mitgelieferte Software ermöglicht nicht nur die Steuerung des Testablaufes, sondern auch die Dokumentation inklusive der Archivierung von Seriennummern und spezifischen Geräte IDs. Alle für den Test wichtigen Zubehörteile finden im robusten Transportkoffer Platz.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de

PAINT YOUR VISION

with ELATION PROFESSIONAL

ARTISTE
PICASSO™

"Der Zauberer von Oz"
Syracuse Stage, New York
Licht Designer: Herrick Goldman
Foto: Michael Davis



Weißlicht LED Lichtquelle mit
620 Watt und 6.800 Kelvin

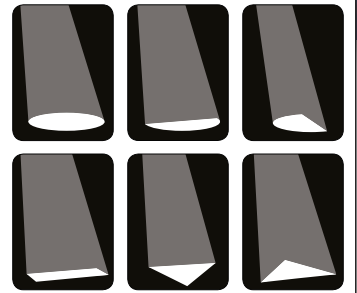
•
23.000 Lumen – Vergleichbar mit
Movinglights der 1.200 Watt Klasse

•
CRI >87 Dank High CRI Filter

•
Absolut homogene Ausleuchtung



4-Blade Framing Shutter



•
Sehr präzise arbeitendes
Blendenschieber-System

•
Spot, Profil und Wash
in einem Gerät

•
Silent Mode

ELATION
PROFESSIONAL

Deutschlandvertrieb

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren • +49 (0) 5451 5900 800 • sales@lmp.de • www.lmp.de

LICHT.
LED.
TRÜSS.
PYRO.
SERVICE.
WWW.LMP.DE

LMP

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.

Presented by Naked Japan



Tag

Nacht



INVISCREEN® – Transparenz in Perfektion!

Die mit Abstand transparenteste Projektionsfolie am Markt!
Verwandelt Glas- und Fensterflächen in fantastische Projektionsflächen.



Ein Video zu diesem Projekt finden Sie hier oder unter gerriets.com